

Verbindliche

R a h m e n r i c h t l i n i e n für Fußball auf dem Kleinfeld

- Spielregeln für Kleinfeldfußball in Thüringen -

Für die Pflicht- und Freundschaftsspiele des Kleinfeldfußballs im Landes-, Bezirks- und Kreismaßstab innerhalb des TFV gelten verbindlich folgende Spielregeln:

Regel I - Das Spielfeld

Die Spielfeldgröße entspricht der Hälfte eines normalen Spielfeldes. Die Begrenzung des Spielfeldes, die Mittellinie, der Strafraum sowie der Anstoß- und der Strafstoßpunkt werden durch Abstreuen gekennzeichnet. Die Ecken des Spielfeldes sind durch Fahnen gekennzeichnet.

Erfolgt diese Aufzeichnung auf dem Großfeld, so kann die Mittellinie ersatzweise durch 2 Fahnen markiert werden, die in Abweichung vom Großfeld auf der Seitenlinie anzubringen sind und somit, genau wie die Eckfahnen zum Spielfeld gehören. Der Strafraum wird von den Torpfosten aus in 10 m Entfernung nach der Seite und nach vorn gezogen. Der Strafstoßpunkt ist 9 m von der Tormitte entfernt.

Die Tore haben die Maße 5 x 2 m. Sie sind gegen unbeabsichtigtes Kippen zu sichern. Vor jedem Spiel- und jedem Trainingsbeginn ist die Standsicherheit der Tore zu prüfen.

Regel II - Der Ball

Wie in den Spielregeln für Großfeld. Der Spielball soll in Gewicht und Umfang für die jeweilige Altersklasse geeignet sein. (D-, E-, F- und G- Junioren Ballgröße 4).

Regel III - Zahl der Spieler

Zu jeder Mannschaft gehören 8 Spieler (7 Feldspieler und ein Torwart). Es können bis zu 4 Auswechselspieler in einem Spiel eingesetzt werden. Eine Mannschaft ist ab 5 Spielern spielfähig, von denen einer als Torwart erkennbar sein muß.

Das Auswechseln von Spielern ist nur bei Spielruhe gestattet. Die An- und Abmeldung hat beim Schiedsrichter zu erfolgen. Ausgewechselte Spieler können in demselben Spiel wieder eingewechselt werden. Insgesamt darf jede Mannschaft jedoch nur 4 mal wechseln.

Regel IV - Ausrüstung der Spieler

Wie in den Fußballregeln für Großfeld

Regel V - Der Schiedsrichter

Wie in den Fußballregeln für Großfeld

Regel VI - Die Schiedsrichterassistenten

Schiedsrichterassistenten sind entbehrlich

Regel VII - Die Spieldauer

Die Spielzeit beträgt bei

F- und G- Junioren	2 x 20 Minuten,
E- Junioren	2 x 25 Minuten,
D- Junioren	2 x 30 Minuten und
C- Junioren	2 x 35 Minuten.

Die Verlängerung bei Pokal- bzw. Entscheidungsspielen dauert 2 x 5 Minuten.

Regel VIII - Der Spielbeginn

Wie in den Fußballregeln für Großfeld

Regel IX - Ball in und aus dem Spiel

Wie in den Fußballregeln für Großfeld (s.a. Abschlußbestimmungen)

Regel X - Wie ein Tor erzielt wird

Wie in den Fußballregeln für Großfeld

Regel XI - Abseits

Es wird ohne Abseits gespielt.

Regel XII - Verbotenes Spiel und unsportliches

Betragen

In den Altersklassen C-, D-, E-, F- und G- Junioren sowie Mädchen ist eine einmalige Herausstellung auf Zeit möglich, die 5 Minuten beträgt. Erfolgt im gleichem Spiel eine zweite Herausstellung des Spielers, so ist eine weitere Teilnahme am Spiel nicht mehr möglich. Im übrigen ist nach der Spielordnung und der Rechts- und Verfahrensordnung des TFV zu verfahren.

Regel XIII - Der Freistoß

Ein indirekter Freistoß bzw. ein Schiedsrichterball innerhalb des Strafraumes muß mindestens 5 m von der Torlinie entfernt ausgeführt werden. Alles andere ist analog den Fußballregeln im Großfeld.

Regel XIV - Der Strafstoß

Der Strafstoß ahndet verbotenes Spiel der verteidigenden Mannschaft im eigenen Strafraum. Bei der Ausführung des Strafstoßes von der 9 m-Marke müssen sich die nicht beteiligten Spieler innerhalb des Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraumes, und zwar mindestens 5 m vom Ball entfernt, aufhalten.

Sonst wie in den Fußballregeln für Großfeld.

Regel XV - Der Einwurf

Wie in den Fußballregeln für Großfeld

Regel XVI - Der Abstoß

Der Abstoß erfolgt in einer Entfernung von ca. 2 m vor der Torlinie. Der Abstoß, der Abschlag aus der Hand oder der Abwurf des Torwartes dürfen die Mittellinie nicht überschreiten. Diese Regelung bezieht sich beim Abstoß auch auf jeden Feldspieler dieser Mannschaft. Bei Vergehen gegen diese Bestimmung wird an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überschreitet, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt. Alle gegnerischen Spieler müssen sich bei der Ausführung des Abstoßes außerhalb des Strafraumes aufhalten. Greift der gegnerische Spieler bei der Abstoßausführung störend in das Spiel ein, bevor der Ball den Strafraum verlassen hat, ist der Abstoß zu wiederholen.

Regel XVII - Der Eckstoß

Wie in den Fußballregeln für Großfeld

Abschlußbestimmungen

- a) Für die in Frage kommenden Kleinfeldregeln gilt der Zusatz, daß alle gegnerischen Spieler beim Anstoß, Eckstoß, Strafstoß sowie beim direkten und indirekten Freistoß mindestens 5 m vom Ball entfernt sein müssen.
- b) **Die Bestimmungen der Regel XII der Fußballregeln für Großfeld über das absichtliche Rückspiel zum Torhüter gelten analog den Hallenregeln ausdrücklich auch für den Kleinfeldfußball in allen Altersklassen.**
- c) Springt der Ball vom Pfosten oder der Querlatte des auf der Seitenlinie stehenden Großfeldtores in das Spielfeld zurück, so ist das Spiel zu unterbrechen und mit Schiedsrichterball an der Seitenlinie fortzusetzen.
- d) Für den Spielbetrieb in Freizeit- und Breitensport und für die Altersklassen der A-, B- und C-Junioren können die Veranstalter bzw. die spielleitenden Ausschüsse abweichende Bestimmungen festlegen.

Kommentar:

Abweichungen von diesen Rahmenrichtlinien für den Spielbetrieb der Landesliga , Mädchen B

Regel I

Die Begrenzung des Spielfeldes erfolgt durch die Seitenlinien des Großfeldes und durch Torlinien, die der verlängerten Strafraumlinie des Großfeldes entsprechen.

Regel III

Zu jeder Mannschaft gehören 9 Spielerinnen, von denen eine als Torfrau erkennbar sein muß. Eine Mannschaft ist ab 6 Spielerinnen spielfähig.

Regel VII

Die Spielzeit beträgt 2 x 40 Minuten. Die Verlängerung dauert 2 x 10 Minuten.

Regel XI

Wie in den Fußballregeln für Großfeld, also mit Abseits.

Regel XVI

Wie in den Fußballregeln für Großfeld, also ohne „Mittellinienregelung“.